

WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsbu

Vielen für Alle • 15. Jahrgang / Ausgabe 11 - Nov./Dez. 2009

Wilhelmsburger Insel Rundblick

Eine Zeitung von Allen für Alle.
Herausgeber: Zusammenschluß Wilhelmsburger Initiativen und Vereine.

Ausgabe 0/September 1994

**STADTTEIL-
ENTWICKLUNG
JETZT!
MIT ALLEN -
FÜR ALLE**

Im Kampf gegen die MVA haben wir Wilhelmsburgerin-nen und gemacht, daß es lohnt, sich einzumischen und selbst aktiv zu werden.

Nach dem Rückzug des Senats aus Neuhoof geht es jetzt um die Verbesserung in unserem Stadtteil!

Wir rufen deshalb auf zum Aufbau des

**FORUM
WILHELMSBURG,**

das allen Menschen unserer Elbinsel offenstehen soll.

Machen Sie mit! Mischen Sie sich ein!

Zusammenschluß
Wilhelmsburger
Initiativen und Vereine.

Näheres auf Seite 2 dieser Ausgabe.

**HAYDİ MAHALLENİN
GELİŞTİRİLMESİNE!
ŞİMDİ!
HERKESLE
HERKES İÇİN**

MVA (Çöp Arıtma Tesisi) 'ne karşı mücadeleden biz Wilhelmsburg 'lular müdahale etmenin, aktif hale gelmenin çıkarlarımıza yaradığı tecrübesini yaşadık.

Senatonun çekilmesinden sonra mahallemizin yaşam koşullarının iyileştirilmesi gündemde.

Onun için Elbe-adamızın bütün insanlarına açık olacak

**FORUM
WILHELMSBURG'UN**

kuruluşuna, inşasına sizleri katılmaya çağırıyoruz!
Sizde destekleyin! Sizde katılın!

Es werde Zeitung...

Wer den Wilhelmsburger Inselrundblick das erste Mal in der Hand hat, wird sich vielleicht fragen, was das denn nun soll. Noch ein Wochenblatt? Es gibt doch schon zwei davon in Wilhelmsburg (...und das ist gut so! Die Red.).

Also, um es gleich vorweg zu sagen, Euch "KollegInnen" von der schreibenden Zunft: der Wilhelmsburger Inselrundblick will keine Konkurrenz machen. Er soll anders das "Sprachrohr" des sich gerade gründenden FORUM WILHELMSBURG werden, und genau wie im FORUM soll auch in dieser Stadtteilzeitung und BürgerInnen, Vereinigungen und Einrichtungen unseres Stadtteils die Gelegenheit gegeben werden, ihre "Stimme" zu Papier zu bringen. Wir, die Redaktionsgruppe, wollen nur dabei helfen, d.h. wir übernehmen den "praktischen" Teil. Den Rotstift wollen wir dabei Rechtschreibfehler ausmerzen, kleine Formulierungshilfen zu geben oder - das müssen wir uns vorbehalten - auch mal einen Text vorbehalten - daß wir eine Ausgabe kürzen. Daß was uns vorhanden je

So fing es an....:

15 Jahre WIR

Nochmal WIR auf der Titelseite ???

Im letzten Monat waren WIR - die Redaktionsgruppe - auf dem Titel, heute ist es der WIR - und zwar die „Nummer 0“ vom September 1994. Ja, so fing es damals an. Noch holprig auf der Schreibmaschine geschrieben, einschließlich einer ganzen Reihe von Fehlern, und zusammengeklebt fürs Repro-Foto...

Der Vergleich von damals zu heute macht auch deutlich, welche rasante technische Entwicklung es in dem Metier, in das WIR uns damals hinein wagten, in diesen 15 Jahren gegeben hat. Und WIR haben durchaus damit mithalten können!

Als WIR nach ein oder zwei damals einen „Betriebsausflug“ der Redaktionsgruppe zur Axel Springer-Druckerei nach Ahrensburg machten, waren WIR mächtig stolz, als die Profis dort uns sagten: „Alle Achtung, was ihr dort in Wilhelmsburg auf die Beine gestellt habt! Das kann sich sehen lassen!“

In diesem Sinne

Ihr Axel Trappe

für die gesamte Redaktionsgruppe



In letzter Minute:

Was gibt's am kommenden Wochenende?

Sonnabend, 14. 11.

- 14.30 h ab *Stübenplatz*: **Des Reiherstiegviertels sonniger Süden**. 2 1/2 Std.-Fußtour mit Jörg v. Prondzinski
- 21 h, *Honigfabrik*: Das **Antwerp Gypsy SKA Orchestra** aus Belgien. Gypsy, Balkan, Ska, Reggae ... Eintritt: 14 €.

Sonntag, 15. 11.

- *Stübenplatz*: **Flohmarkt** der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.
- 14 h, *Luther-Kirchengemeinde Eißendorf, Kirchenhang 21 a (Bus 14, 143, 443 bis Mehringweg)*: **Trauercafé**. Der Hospizverein Hamburger Süden lädt ein, in geschützter Umgebung gemeinsam mit anderen Gedanken und Gefühle zu teilen. Die Teilnahme ist kostenlos.
- 17.30 h, *Museum Elbinsel Wilhelmsburg*: **Insel der Sehnsucht** - Ein Mitternachts-Sonnenlied. Claus-Peter Rathjen liest eine Erzählung von Franz Straass (Foto re.). Eintritt: 5 €.



Aus dem Inhalt:

Titel: 15 Jahre WIR	S. 3
Aktuell: Groß-Demo am 31. Oktober	S. 4
Plakataktion der Projektgruppe Stadtteilpflege	S. 5
Die Brache am Fährstiege	S. 14
igs 2013 Ideen für Kooperationsprojekte gesucht	S. 7
Weihnachtstheater im Bürgerhaus und in der Honigfabrik	S. 13
Veranstaltungen Die Bildungsoffensive lässt die Drachen steigen	S. 15
80 Jahre Bandonion-Klänge auf der Elbinsel	S. 17
Die BallinStadt - Auswanderer- museum auf der Veddel	S. 18
Kultur Tiyatro Asmin im Bürgerhaus	S. 16
Sport und Bewegung SG Wilhelmsburg: Neuaufbau Im Erwachsenenbereich	S. 21
Selbstversuch: Fit und aktiv bleiben am Bürgerhaus	S. 20
Kinder und Jugendliche	

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Der Insel-Steuerberater

Wolfgang Schwitalla

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung	Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
Steuer- & Wirtschaftsberatung	Vermögensverwaltung
Treuhandtätigkeiten	Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

15 Jahre WIR - Sehen wir uns am 20. 11. in der Honigfabrik?

at. Noch haben alle, die mit uns feiern wollen, Gelegenheit, dabei zu sein. Kostenlose Einlasskarten gibt es letztmals am Mittwoch, 18. 11., von 12 bis 19 Uhr in unserem Büro im Alten Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

Am Freitag, 20. 11., ist dann ab 18.30 h Einlass in den Saal der Honigfabrik - und wer keine Karte hat, geht das Risiko ein, dass es zu voll ist und WIR die Tür zumachen müssen...

Hier auch noch einmal der Hinweis, dass es ab 18 h vom Deichhaus aus einen Bus-Shuttle gibt - organisiert vom BAK (Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer) mit dem Kleinbus der Honigfabrik. Ab 22 h kann sich, wer will, ebenso zurück bringen lassen.

WIR möchten uns an dieser Stelle bereits bei allen für die Unterstützung zu unserem Fest bedanken, insbesondere auch beim Beirat für Stadtteilentwicklung, der uns mit einem Zuschuss aus dem Verfügungsfond zu dem kulturellen Programm überhaupt erst eine solche Veranstaltung ermöglicht hat.

Grüße zum Jubiläum

at. Zu unserem Jubiläum haben uns auch bereits einige Grüße erreicht:

„Herzliche Gratulationen zu Ihren 15 Jahre WIR.

Das, was Sie machen ist hervorragend und ausgezeichnet. Ich freue mich inzwischen auf jede neue Ausgabe des WIR, auch wenn kein Artikel über uns darin steht. Ihnen für die Zukunft nur das BESTE.“

Bogdan Wlodarczyk, passage gGmbH

„Als Butenwilhelmsburger bekomme ich ab und zu den WIR in die Hand. Ich lese gerne darin. Vor allem finde ich das Konzept des Wir als Stadtteilzeitung sehr gut, auch das handliche Format. Der WIR ist in seiner Art informativer als manche auch stadteilbezogene Wochenblätter, weil er besonders intensiv auf örtliche Aktivitäten der Bewohner eingeht. Also: Einfach nachahmenswert.“

Gerhard Hein

„Liebe WIR's, ich möchte euch – auch im Namen der Aktiven des FBW - ganz herzlich für eure unermüdlige, langjährige journalistische Arbeit und vor allem eure Unterstützung bei unseren Bemühungen um eine vielfältige und lebendige Bildungsentwicklung auf den Elbinseln ganz herzlich danken.

Ich erinnere mich sehr gerne an die Anfänge: Die schon fast nicht mehr zu zählenden - Informationen, Ankündigungen und vor allem umfangreichen und unterstützenden Berichte seit nunmehr 15 Jahren über den Zirkus Willibald. Besonders über den WIR konnte der Kinderzirkus so populär werden. Dies war auch mit die Grundlage für die gute Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Bildungseinrichtungen, die schließlich zum Bildungsnetzwerk, dem FBW, führte.

Seit nunmehr über 6 Jahren berichtet ihr ebenso intensiv und unterstützend über die Arbeit des FBW, anfangs mit ganzen Bildungsseiten, später in Berichten über die Lese-, Forscher- und Kochwochen. Auch und besonders durch eure Arbeit ist die Entwicklung in dieser Richtung weiter vorangekommen.

Ich danke euch also recht herzlich für eure tolle Arbeit und Unterstützung und wünsche euch noch viele erfolgreiche Jahre.“

Wilhelm Kelber-Bretz

...sind's die Füße?

med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71



KESERCİ REISEN

TURKISH AIRLINES

Service

HVV

Veringstraße 153 · 21107 Hamburg · Tel.: 75 66 03 48

www.kesercireisen.de

SUCHTBERATUNGSSTELLE

KODROBS

WILHELMSBURG/SÜDERELBE

**anonyme
und kostenlose
Beratung
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 – 18.00 Uhr

Frühstück

Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de

Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

Groß-Demo auf der Reichsstraße am 31. Oktober

Dies ist ein unfassbar großes Dankeschön an alle Beteiligten der Demonstration. Wir können stolz auf uns, unseren Stadtteil und den Hamburger Süden sein. Die Demonstration am 31. Oktober war sicher die schönste und ergreifendste überhaupt. 2000 Wilhelmsburgerinnen, Wilhelmsburger und Gäste haben gezeigt, dass es nicht um den Widerstand einzelner geht.

Wir sagen Danke an alle,

- die tagelang in mühsamer Arbeit die riesigen Plakataufsteller von alten Plakaten befreit haben!
- die bei Wind und Wetter die Straßen in Wilhelmsburg, Harburg und der Veddel mit den über 200 Groß-Plakaten bestückt haben! (... sie müssen diese Woche noch wieder eingesammelt werden ...)
- die sich unermüdlich dafür eingesetzt haben, dass wir so viele Kinder gestern dabei hatten!
- die so leckere Kuchen gebacken haben und bei der Kälte tapfer auf die Demonstranten gewartet haben!
- die seit mindestens 16 Wochen immer wieder ins Bürgerhaus kommen, um so viele tolle Aktionen zu planen!
- die uns mit so leckerer Kürbissuppe versorgt haben!
- die gestern ein paar Worte gesagt haben!
- die im Presseauto mit guten Texten und Gesängen permanent für gute Stimmung gesorgt haben!
- die sich um diese unglaublich großartige Technik gekümmert haben! Gigantisch gut!
- die sich um türkische und südamerikanische Musik gekümmert haben!
- die sich den ganzen letzten Sonntag mit Malen und Basteln von Unmengen an Schildern und Plakaten um die Ohren geschlagen haben!
- die sich seit 16 Wochen um die Anmeldung unserer Aktionen kümmern!
- die sich wie ein Terrier am Hosenbein der Journalisten immer wieder festbissen!
- die sich darum kümmern, dass z.B. Hans-Ulrich Klose uns so fleißig unterstützt und wir auch woanders in der Politik Gehör finden. Das ist sehr wichtig für uns!
- die sich um unser Spendenkonto kümmern!
- die so fleißig Flyer verteilen - immer und immer wieder!
- die, wie die Heinzelmännchen, immer so schnell die Website aktualisiert haben!
- die uns immer mit so wahnsinnig kreativen Ideen versorgen!
- die immer mutiger werden bei unseren Kundgebungen und einfach spontan eine kurze Rede halten!
- die uns mit kleinen und großen Spenden beglückt haben!

Sicher haben wir noch irgendwen vergessen! **Auch Dir vielen, lieben Dank!**

WIR haben diesen Text, den Melanie und Jochen Klein an Freunde und Mitstreiter gesandt haben, hier einmal abgedruckt, weil er zeigt, wie viel Arbeit die Vorbereitung und Durchführung einer solchen Demo macht. Es ist schön, dass dieses Engagement durch die Teilnahme von ca. 2000 Menschen belohnt wurde.

Bilder von der Demo sind zu sehen im Internet unter www.zukunftsplan-statt-autobahn.de



Leider fand die Veranstaltung, in der Senatorin Anja Hajduk „die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses zur Verkehrsplanung im Hamburger Süden“ bekanntgegeben hat, am letzten Montag erst nach unserem Redaktionsschluss statt.

Auch das Bündnis „Zukunftsplan statt Autobahn“ hatte zu einer regen Beteiligung an diesem Abend eingeladen - sieht aber keine Veränderung der Planungen durch den Beteiligungsprozess: Auf den Plakaten der BSU vom April und vom November 2009 sind Trassenführung für Reichsstraße und Hafenuerspange unverändert ...



Fotos: Heinz Wernicke (oben) und Manfred Uliczka

- Reportage
- Portrail
- Öffentlichkeitsarbeit

**Sagen, wie es ist.
Weil Sie Worthülsen
nicht verdient haben.**

Öffentlichkeitsarbeit aus der
schreibstube
Sigrun Clausen
Hamburg-Wilhelmsburg
Telefon: 040/40195927
sic@schreibstube.biz

Kennen Sie die Hotline „Saubere Stadt“ - ☎ 2576 1111 ?

PM. An diese Hotline der Stadtreinigung Hamburg können Hinweise auf Vermüllungen, Sperrmüll, ungepflegtes Straßenbegleitgrün, zugewachsene Wege usw. gemeldet werden. Die Stadtreinigung entfernt Müll (dort, wo sie selbst zuständig ist) in der Regel innerhalb von ein bis drei Tagen - oder informiert (dort, wo sie selbst nicht zuständig ist) die jeweils zuständigen Grundeigentümer.

Daneben werden die Meldungen regelmäßig ausgewertet und bei verstärkten Meldungen zu einem Ort/einem Thema weitergehende Maßnahmen zusammen mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt abgestimmt.

Leider ist die Hotline in Wilhelmsburg offensichtlich nur wenig bekannt, da in einigen Quartieren trotz starker Vermüllungen diese kaum an die Hotline gemeldet wurden.

„Hier bist Du zu Hause!“ Eine Plakataktion der Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“

PM. In diesen Tagen wurde eine Serie von fünf verschiedenen Plakaten der Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“ unter dem Motto „Hier bist Du zu Hause“ in Wilhelmsburg verteilt.

In unserem Stadtteil gibt es eine Reihe von typischen Verschmutzungssituationen auf öffentlichen Flächen. Diese will die Projektgruppe im Rahmen dieser Plakataktion als Fehlverhalten und möglichst konkret benennen. Die Plakate wurden zu den zentralen Themen

„Hundekot auf Spielplätzen“, „Zigarettenkippen“, „Graffiti“, „Sperrmüll in Gewässern“ sowie „Ratten und Essensreste“ gestaltet.

Aufhänger für das Plakatomotto „Hier bist Du zu Hause!“ und die Plakataktion ist die Beobachtung, dass viele Bewohner zu Hause andere Maßstäbe an ihr Verhalten im Umgang mit ihrem Müll anlegen als auf öffentlichen Flächen – sehr zum Nachteil des Aussehens von Gehwegen, (Spiel-)plätzen, Grünanlagen und Gewässern. Die Projektgruppe will mit der Aktion die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger auf ihre Mitverantwortung für das Aussehen ihres Lebens- und Arbeitsumfeldes hinweisen und zum Nachdenken über Möglichkeiten eigenen Engagements anregen.

Die Kosten für die Plakataktion werden aus einem Verfügungsfonds, den die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zur Finanzierung von Projekten der Stadtteilpflege in Wilhelmsburg zur Verfügung gestellt hat, finanziert.



Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

- ~ Krankengymnastik/Massagen
- ~ Manuelle Lymphdrainage/Kompression
- ~ Kinderturnen (einzeln)
- ~ Massagen / Wellness
- ~ Manuelle Therapie
- ~ Bobath für Erwachsene
- ~ PNF für Erwachsene
- ~ Kiefergelenkbehandlungen/CMD
- ~ Dynam. Gelenktherapie nach Dorn

Feldenkrais mit Fr. Paesler
Mittwochs, 19.30 - 20.30 h

Veringstraße 101 · 21107 Hamburg
Tel. 752 15 70 · Fax 41 90 73 35
Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung
Hausbesuche

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

- ↘ Finanzierung / Fördermittel
- ↘ Marketing
- ↘ Existenzgründung
- ↘ Aufbau von Netzwerken
- ↘ Büro Wilhelmsburg
Veringstr.55,21107 Hamburg
Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38
- ↘ Internet www.lokale-wirtschaft.de
- ↘ Gefördert durch die FHH und den Europäischen Sozialfonds Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

Sicherheit rund ums Haus

Eisenwaren · Gartengeräte · Schlüsseldienst · Schließanlagen

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

EISEN-JENS

Veringstrasse 44 · 21107 Hamburg
Telefon 040 / 75 81 23 · Fax 040 / 753 45 35
eisen-jens@arcor.de / kontakt@eisen-jens.de
www.eisen-jens.de

Öffnungszeiten Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. + Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ein herber Verlust

PM. Anfang Oktober hatten Mitarbeiter des Elbe-Tideauenzentrums Bunthaus eine handbetriebene Obstmühle vor das Tor zur Abholung bereitgestellt. Am nächsten Tag war die Mühle verschwunden. Das Gerät besteht aus einem ca. 40 x 40 cm großen, gelben Trichter und einem Zahnwalzenmahlwerk mit Handkurbel.

Unsere Bitte an den Finder oder den, der das Gerät vielleicht für Sperrmüll gehalten und es mitgenommen hat: Bitte setzen sie sich mit dem Naturschutzverband GÖP e. V. in Verbindung (☎ 739 31 267 oder goep.ev@web.de).

Für die Wiederbeschaffung ist der Verein bereit, sich finanziell erkenntlich zu zeigen.

IBA/igs Beteiligungsgremium

PM. Die nächste Sitzung des Beteiligungsgremiums findet am Di., 24. 11., 18 h, im Bürgerhaus statt.

Themen: Das Tide-Elbe-Konzept-Pilotprojekt Kreesand, die Ergebnisse des Gutachterverfahrens Veringeck und die Pläne für die Pavillons am Weimarer Platz.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Ideen für Kooperationsprojekt der igs 2013 gesucht!

PM. Im Jahr 2010 stellt die igs 2013 insgesamt 15.000 € für Projekte auf den Elbinseln bereit, die einen Bezug zur Gartenschau haben.

Mit der Aktion soll entsprechend dem Kooperationsgedanken „Zusammenwachsen“ das Miteinander der unterschiedlichen Kulturen, Generationen und sozialen Gruppen auf den Elbinseln gefördert werden.

„Sehr gerne berate ich die igs 2013 bei ihrem Kooperationsprojekt, weil es die Menschen unterstützt, die sich auf den Elbinseln engagieren. Ich freue mich auf die Ideen, die für einen lebenswerten Stadtteil eingereicht werden“, so Hourvash Pourkian, Initiatorin des Projekts „Switch – in 4 Tagen um die Welt“ und Vorstandsvorsitzende des Vereins Kulturbrücke Hamburg.

Hourvash Pourkian ist eine von 15 Persönlichkeiten, die als igs-Botschafter mit ihrem Namen und ihren Kontakten für die Ziele und Vorhaben der igs 2013 einsetzen.

Die Projektideen sollen einen Bezug zu einem der folgenden Themen der igs 2013 haben:

- Förderung von interkulturellen Begegnungen
- Generationenübergreifende Anregung zu Spiel, Bewegung und Gesundheitsförderung
- Umwelt- und Klimaschutz, Naturerlebnis, Auseinandersetzung mit Natur, Pflanzen und Blumen.

Bei der Ideenfindung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob Mitmachaktionen, Naturführungen oder ein interessanter Flyer, in alle Richtungen darf gedacht werden, wenn ein Bezug zu den aufgeführten Themen besteht.

Angesprochen sind Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Institutionen, die mit ihren Aktivitäten auf den Elbinseln verankert sind.

Die igs 2013 wird zweimal jährlich mit Unterstützung von Hourvash Pourkian über die Kooperationspartner entscheiden, deren Ideen bis zum 31. Dezember 2009 und dann bis zum 30. Juni 2010 eingegangen sind. Für jedes Kooperationsprojekt stehen maximal 1.500 € zur Verfügung.

Ein Anmeldebogen kann auf der Homepage der igs 2013 unter www.igs-hamburg.de/zusammenwachsen

heruntergeladen oder telefonisch unter 2263198-83 abgefordert werden (☎ 2263 198 83).

Betreuungsverein für Migranten in Hamburg *Kanuni Müşavirlik Derneği Hamburg*

Beratung zum Betreuungsrecht und zu Vorsorgevollmachten
Kanuni Müşavirlik ve tedbir vekaletname ile ilgili danışmanlık
Muttersprachliche Beratung auf Türkisch

Jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen
der Bürgerinitiative ausländischer Arbeitnehmer e.V.,
Rudolfstraße 5, 21107 Hamburg

*Her ayın birinci Pazartesi saat 14 ile 16 arası Bürgerinitiative
ausländischer Arbeitnehmer e.V. Entegrasyon Merkezinde,
Rudolfstraße 5, 21107 Hamburg*

Betreuungsverein für Migranten
Insel e.V.
Songül Karakus
Schäferkampsallee 27, 20357 HH
Telefon: 040 / 21006767



Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Höhlertwiete 8 - 21073 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

ANETTE GÜNTHER Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)
Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661
E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-hamburg.de



Die Seite für uns

Der Gewinner ist....

Brechend voll war das Zirkuszelt im Hamburger Stadtpark, voll mit Kindern aus ausgesuchten Vor- und Grundschulen, aus allen Hamburger Stadtteilen.

Es gab Zirkus mal ganz ohne Tiere, dafür aber mit tollen Darstellern und Künstlern aus dem Zirkus „Fructonia“ und mit dem einen Thema: „Gesund Essen und Bewegen fürs Leben.“ Und wir Kinder aus dem Haus der Jugend in Wilhelmsburg, der Kita Sanitasstraße und der Kita Eckermannstraße waren dabei!

Was war es vorher schon für eine Aufregung im Haus der Jugend, schließlich musste doch einiges vorbereitet werden. Und als der Bus dann vor der Tür stand, war es dann ganz aus: ein richtiger Reisebus der Fa. „Utzt“.

Hurra, wir verreisen, sangen die Kinder. Und dann ging alles ganz schnell: Matten, Barren und Sprung-

turm und weitere diverse Sportgeräte wurden eingeladen. Danach ging die Fahrt endlich los.

Angekommen im Stadtpark hieß es dann wieder: alles aussteigen und ausladen - und dann im Zelt wieder aufbauen. Aufbauen? Ja, denn wir gehörten dazu und wurden vorher gefragt, ob wir unser tolles Programm aus dem HdJ-Projekt „Sport und Psychomotorik“ nicht einmal den „Hamburgern“ zeigen könnten. Und das wollten wir natürlich.

Hintergrund war eine Ausschreibung der AOK Rheinland/Hamburg gewesen. Vorgestellt werden sollten Kinder- und Jugendeinrichtungen aus diesem Großbereich, die sich im Besonderen auf dem Gebiet des Kindersports und der gesunden Ernährung hervortun.

Natürlich hatten wir uns beworben und waren dann sehr stolz, als es hieß, wir gehören zu den zehn Gewinnern.

Ca. 600 Kinder aus den Schulen Rotenhäuser Damm, Fährstraße und Bonifatius, aus der Gesamtschule



Die „Raupe“ übt im HdJ

Wilhelmsburg, sowie Kinder aus den Kitas Sanitasstraße und Eckermannstraße kommen regelmäßig und wöchentlich mit ihren Lehrern und Erziehern zu unserem Sportprojekt in

das Haus der Jugend und haben einen riesigen Spaß an unserem vorbereiteten Sportprogramm.

Und das hier und heute sollte unser kleiner Höhepunkt werden, einfach mal zeigen, was wir können und gelernt haben.

Nach der Aufführung gab es dann natürlich Beifall von den zahlreichen Zuschauern und sogar „Zugabe, Zugabe“- Rufe von allen Seiten. Und als wir dann als Raupe aufgestellt, von der Gitarrenmusik von Michael begleitet, im Zelt aufmarschierten, klatschten alle begeistert mit.

Was dann aber an Spannung kaum mehr zu überbieten war, kam zum Schluss: „Die Preisverleihung!“ Platz 10, 9, 8, 7 ... und es wurde immer spannender. Platz 6, 5, 4 ... die Spannung stieg und war für alle kaum zu überbieten, dann Platz 3, 2 und immer noch kein Haus der Jugend. „Und dann Platz 1“. Wir wurden tatsächlich mit einer wunderschönen Urkunde samt einer Geldprämie von stolzen 3000 Euro - für die Anschaffung neuer Sportgeräte - gekrönt.

Selten hatte ich so kleine Jungen und Mädchen mit einer so breiten Brust gesehen, als wir nach der Ehrung das Zelt verließen in Richtung Bus und Heimat Wilhelmsburg.

Wir hatten gewonnen, nicht nur wir, sondern auch die vielen anderen Mitbewerber. Auch die, die keinen Preis gewinnen konnten, jedoch auch ein tolles Programm anbieten.

Wir, das sind erstmal natürlich die Kinder. Aber gemeint sind auch die fleißigen Helfer, Claus Niemann, die Praktikanten aus dem HdJ und nicht zuletzt das Haus der Jugend selbst und der „Verein zur Förderung der Integration“, die dieses Projekt engagiert begleiten und unterstützen.

Und vielen Dank von uns allen an die AOK mit ihrem „Netzwerk starke Kids“, die uns diesen wunderschönen Tag doch erst ermöglicht hatte.

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH

Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 - 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



... wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:

JuZ Kirchdorf-Süd, ☎ 750 90 71
HdJ Wilhelmsburg, ☎ 753 25 92
Redaktionelle Verantwortung:
Susann Ramelow, Uli Gomolzig

Bilderbuchkino

Immer freitags um 10.30 h in der Bücherhalle Kirchdorf.
Eintritt frei - Gruppen aber bitte anmelden!

20. 11.:

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Im Schneesturm suchen Hase, Fuchs und Bär nacheinander Schutz in Wanjas Hütte. Misstrauisch beäugen sich die drei. Fuchs und Bär geloben aber Friedfertigkeit dem Hasen gegenüber. Im Morgengrauen verlassen sie wiederum nacheinander den Unterschlupf und Wanja meint, alles nur geträumt zu haben, bis er die Spuren im Schnee entdeckt. - Ab 4 Jahren.

27. 11.: Abgeschlossen

Der schimmernde Knopf an der Toilettentür in der Bücherei ist schon verlockend für Anna, obwohl ihre Mama sie immer wieder ermahnt hat, nicht abzuschließen. Plötzlich ist es passiert: Anna ist eingeschlossen! - Ab 5 Jahren.

4. 12.: Besenmann und Brillenmann

Besenmann und Brillenmann, zwei Schneemänner, prügeln sich, weil jeder glaubt, schöner zu sein als der andere. Plötzlich setzt ein Schneesturm der Rangelerei ein Ende, und sie müssen feststellen, dass sie ohne Besen und Brille völlig gleich aussehen. - Ab 4 Jahren.

11. 12.: Morgen kommt die Weihnachtsfrau

Weil der Weihnachtsmann krank ist und, wie seine Rentiere mit Pusteln übersät, für die Bescherung der Kinder ausfällt, bastelt die Weihnachtsfrau sich mit Hilfe eines ausgerangierten Staubsaugers ein abenteuerliches Flugmobil ... Ab 4 Jahren.

WOW - Waldorf one World 2009:

Waldorfschüler setzen sich in Wilhelmsburg für weltweite Brüderlichkeit ein

PM. Am 29. September arbeiteten viele Schülerinnen und Schüler der 212 Waldorfschulen in Deutschland einen Tag lang für eine bessere Zukunft für benachteiligte Kinder. Der Erlös kommt Projekten in Entwicklungsländern zugute.

34 Achtklässler aus der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt wollten an diesem Tag jedoch ihren individuellen Wunsch erfüllen und die in Gründung befindliche interkulturelle Waldorf-KITA an der Georg-Wilhelm-Straße 43-45 in Hamburg-Wilhelmsburg unterstützen.

„Wir leihen uns einen Kleinbus und packen das Werkzeug hinein. Die eine Hälfte der Klasse gräbt Wurzeln aus und baut einen Sandkasten, die andere trommelt mit afrikanischen Trommeln auf dem Stübenplatz, macht kleine Interviews und dokumentiert den Tag in Schrift und Bild. Anschließend essen wir gemeinsam,“ so schildert Klassenlehrer Peter Benkhofer, das Tagespensum.

Die Idee des WoW-Day wurde 1994 auf einer Konferenz der europäischen Waldorfschulen geboren. Anfangs waren es 20 Schulen, die sich regelmäßig beteiligten, heute sind es etwa doppelt so viele deutsche, skandinavische und inzwischen auch nordamerikanische Schulen, die mit Straßentheater, Kaffee- und Kuchenverkauf in der Fußgängerzone, Gartenarbeit, Autowaschen, Benefizkonzerten oder einem Sponsorenlauf ihren Beitrag leisten. Die Aktion bringt inzwischen jährlich über 60.000 € zusammen, die zu 100 % an die Projekte weitergeleitet werden.

Über die Aktion in Wilhelmsburg schrieb der Schüler **Lennart P.** den folgenden Bericht:

Wir waren „in der Türkei“!

„Am 29. September waren wir, die 8. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt anlässlich unseres "Waldorf one World"- Day in dem südlicher gelegenen Stadtteil Wilhelmsburg zu Gast. Dort hatte vor wenigen Wochen ein interkultureller Waldorfkindergarten aufgemacht, deren Konzept es ist, alle Kinder, ob aus Pakistan, Rumänien oder Deutschland, aufzunehmen und zu betreuen.

Für diese, wie ich finde, großartige und sinnvolle Gelegenheit, schon als Kleinkind andere Kulturen kennen und schätzen zu lernen, trommelten wir mit unseren afrikanischen Instrumenten auf dem Stübenplatz, im Ortskern von Wilhelmsburg! Wir haben auch Passanten interviewt, aber leider gingen viele, die wir befragen wollten, uns aus dem Weg oder konnten wegen ihrer fehlenden Deutschkenntnissen nichts über ihr Verhältnis zu den „Waldorfs“ sagen. Trotzdem erhielten wir vielerlei Informationen über die Menschen und ihre Einstellung zur Waldorfpädagogik. Es gab viele, die die Neugründung sehr befürworteten, aber auch kritische Meinungen wurden geäußert.

In Wilhelmsburg, wo überwiegend Türkisch gesprochen wird, leben sehr viele Ausländer. Zum Teil sahen wir Kinder, die bei uns herum-liefen und zuschauten – anstatt in die Schule zu gehen. Besonders dies bewegte mich sehr.“





RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

→ SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
→ NOTDIENST – RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



We're on a road to nowhere ...

Durchhalten!

sic. Nun debattieren wir seit einem Jahr hitzig die Verlegung der Reichsstraße, haben uns von der sachlichen Argumentation über den emotionalen Furor bis zu einer geradezu globalhumanistischen Sichtweise der Dinge vorgearbeitet; und dabei die womöglich schwerwiegendste Problematik dieses Dorns in unserem zarten Wilhelmsburger Fleisch ignoriert: Den Namen der Straße. Reichsstraße heißt sie, Reichsstraße! Da laufen einem doch Schauer der politischen Unkorrektheit über den Rücken, in jedem Kilometer marodem Asphalt dräuen doch Nationalismus, Chauvinismus, Großdeutschlandfantasien und Schlimmeres! Mitbürger, wir dürfen das Thema nicht länger verdrängen. Wacht auf, Engagierte dieser Insel! Nicht auszudenken, wenn 2013 auf dem Straßenschild stünde: „Abfahrt BAB Neue Reichsstraße“ oder gleich „Reichsautobahn“.

Hiermit gebe ich bekannt: Am 17.10. wurde ein Komitee zur Namensfindung für die neue Straße gegründet. Verantwortungsbewusste Gründungsmitglieder brachten sogleich wertvolle Anregungen auf den Tisch. So könnte der neue Straßennamen den außerparlamentarischen sozialen Bewegungen des Stadtteils ein Denkmal setzen, wahlweise wären da möglich „Autobahn der Aufrechten“ oder „Boulevard der Benachteiligten“. Auf jeden Fall aber sollte der Name in engem Bezug zur Bewohnerstruktur unseres Quartiers stehen. Das Komitee präferiert „Allee der Völkerfreundschaft“, in harmonischer Anlehnung an das „Weltquartier“. Umweltpädagogisch wertvoll wäre eine Benennung, die die Erinnerung an die bedrohte Pflanzenwelt unserer Insel wachhält: „Klappertopftangente“ oder „Schierlingswasserfenchelprospekt“.

Das Komitee plant gemeinsam mit der IBA einen Kongress „Die Metrozone neu denken: Innovative Straßenbenennung im Kontext von bürgerschaftlichem Engagement und 25. Moderne unter besonderer Berücksichtigung von Handlungsoptionen einer urbanen Kreativwirtschaft“. Die Einladungen gehen demnächst raus.

Sanierungsbeirat: „Parkpflegeprojekt, ja bitte. Aber aus 1-Euro-Jobs müssen richtige Jobs werden!“

Die Folgen der Streichung von 1-Euro-Jobs in der Parkpflege der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg zeigen, wie unzulänglich das System 1-Euro-Job für alle Beteiligten ist.



So, wie Sanierungsbeiratsmitglied Peter Flecke - hier mit dem Plakat der aktuellen Sauberkeitsaktion des Beirats für Stadtteilentwicklung - setzen sich viele Aktive für ein sauberes Wilhelmsburg ein. Sie wissen, dass das ohne die Ein-Euro-Jobber-Parkpflegegruppe der AIW nicht zu haben ist. Einmal mehr stürzt das so manche Engagierte nun in Gewissenskonflikte - sollen sie, obwohl sie die Ein-Euro-Job-Politik der AIW falsch finden, trotzdem für den Erhalt des Projekts kämpfen? Um der Sauberkeit willen?

Foto: D'Ing Planung

MA. Die Mitglieder des Sanierungsbeirats für das südliche Reiherstiegviertel waren einigermaßen entsetzt, als der Vorsitzende der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg, Hildebrand Henatsch, über die Pläne der Team Arbeit Hamburg informierte, das Parkpflegeprojekt der AIW vorerst nicht mehr zu fördern. Nun will der Beirat der Behörde gegenüber seine Besorgnis über die Stellenstreichung für die im Parkpflegeprojekt tätigen Ein-Euro-Jobber zum Ausdruck bringen und für eine Fortführung des Projekts eintreten.

Was war passiert?

Die AIW ist Träger vieler Projekte, die Langzeitarbeitslosen mit Ein-Euro-Jobs den Wiedereinstieg in das Berufsleben und eine, wenn auch befristete, Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben bieten. Bis zu 185 Ein-Euro-Jobber waren im vergangenen Jahr bei der AIW tätig. Damit soll nun Schluss sein. Die zuständige Behörde Team Arbeit Hamburg hat der AIW für das Jahr 2010 nur noch 50 Stellen zur Verfügung gestellt. Das bedeutet quasi das Aus für viele Projekte. So mussten bereits die Räume der Werkstatt von Bike & Byte auf der Veddel, der Fahrradwerkstätten in Hausbruch und auf dem Veringhof sowie von Book & Byte in der Veringstraße gekündigt werden.*

Wie kam es zu der massiven Stellenstreichung?

Bei der Bewilligung von Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitar-

Impressum: CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks und werden unterstützt von freundlichen Vereinsmitgliedern.

Texte & Redaktion: Sigrun Clausen. Grafik & Layout: Norma Thierfelder.

CHANCEN

beitslose stützt sich die Behörde auf die Vermittlungszahlen von Ein-Euro-Jobbern in den Ersten Arbeitsmarkt durch die Beschäftigungsträger. Wer die Ein-Euro-Kräfte nur durchzieht und keine Vermittlung vorweisen kann, dem werden Stellen entzogen. Wer gute Qualifizierungs- und Vermittlungsergebnisse vorweisen kann, dem werden Stellen bewilligt. Bei der AIW sieht es nach den Worten von Hildebrand Henatsch da nicht so gut aus. Man habe zu viele „hoffnungslose Fälle“, für die aber die Arbeitsgelegenheit wenigstens eine Teilhabe am Arbeitsleben ermögliche.

Es ist schon ein Unding, dass die Stadtreinigung Hamburg nicht genügend Geld hat, um die Wilhelmsburger Park- und Grünflächen sauber zu halten, und deshalb die billigen 1-Euro-Kräfte der AIW den Dreck beseitigen lässt (und das unter den Augen eines zur Hälfte „grünen“ Senates, der mit Millionen von Steuerzahler-Euro die in den Schlamassel gefahrene HSH Nordbank aus dem Dreck ziehen will). Noch schlimmer ist die Tatsache, dass es nun zu einem Sauberkeitsnotstand im Stadtteil führt, wenn die in der Vergangenheit herangezogenen Ein-Euro-Jobber vorerst nicht mehr für ein sauberes Wilhelmsburg über die Insel fegen können.

Die Entscheidung, für das Projekt einzutreten, hat man sich im Beirat nicht leicht gemacht. Die Meinungen über die Beschäftigung von Ein-Euro-Jobbern in der Grünanlagenpflege gehen auseinander. Während die einen die Beschäftigung der Ein-Euro-Jobber kritisch sehen, haben andere Mitglieder ganz pragmatisch einen sauberen Stadtteil im Auge.

Fast salomonisch appellierte Sanierungsbeiratsmitglied Peter Flecke, sich für die Fortführung des Projektes einzusetzen - obwohl er selbst zu den Kritikern des Ein-Euro-Job-Systems zählt. Um der Sauberkeit im Stadtteil willen, müsse man das Projekt unterstützen, doch man solle auf Seiten der AIW kritisch bei der Beurteilung der eigenen Arbeit sein, empfahl Flecke. „Man muss einfach sehen, dass die Menschen nach ihrem Ein-Euro-Job auch wirklich eine reale Chance haben, wieder ins Arbeitsleben einzusteigen“, sagte er. Die Bezeichnung von schwer in den Arbeitsmarkt vermittelbaren Menschen als „hoffnungslose Fälle“ hält Flecke für unverantwortlich.

Steckt die Karre nun tief im Dreck?

Jede Niederlage birgt auch Chancen. Team Arbeit Hamburg will der AIW ab April wieder 50 Stellen mehr zubilligen. Der Sanierungsbeirat will darauf dringen, die Stellen schon ab Januar 2010 zu besetzen. Eine Forderung haben die Beiratsmitglieder allerdings formuliert: Aus Ein-Euro-Jobs müssen richtige Jobs werden! Das wird nicht in jedem Fall gelingen - doch die Entscheidung von Team Arbeit Hamburg sollte die AIW wachrütteln und ihr ein Anstoß sein, Konzepte zu überdenken und neue Wege zu gehen.

* Book and Byte und die Fahrradwerkstatt wurden vorerst in die Industriestraße verlegt, sind also noch nicht geschlossen.

Kinder machen Zirkus

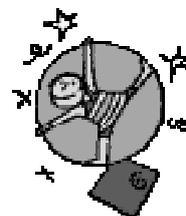
Mitmach- und Vorführaktionen des Zirkus Willibald in Kooperation mit dem TCW.

PM. Am Montag, 7. Dezember, ab 14 h findet im Bürgerhaus erneut unter dem Motto „Kinder machen Zirkus“ die Mitmach- und Vorführaktion des Wilhelmsburger Kinderzirkus statt. Alle Kinder von 4 - 12 Jahren, Eltern sowie Lerngruppen aus Kitas und Grundschulen (nach Voranmeldung!) sind dazu herzlich eingeladen. In der ersten Stunde kann jedes Kind alle Zirkusgeräte selbst ausprobieren, in der zweiten Stunde führen die Zirkuskinder und der TCW vor.

Der Eintritt kostet wie in den letzten Jahren 1,50 EUR für Kinder, 2,50 EUR für Erwachsene und bei Gruppen ab zehn Kindern je einen Euro pro Kind.

Anmeldung und nähere Informationen:

Bürgerhaus
Wilhelmsburg,
☎ 040/75 20 17-0



ANZEIGE

alsterdorf assistenz west gGmbH,

treffpunkt.elbinsel, Fährstr. 51a

Im treffpunkt.elbinsel finden Sie vieles unter einem Dach:

- Information und Beratung zu unseren stationären, teilstationären und ambulanten Dienstleistungsangeboten: z.B. Hilfen für psychisch beeinträchtigte Menschen, Sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfen für Familien mit behinderten Kindern, stadtteilintegrierte Bildungs- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Assistenzbedarf, Assistenz bei Ihnen zu Hause, Wohnangebote für Menschen mit Behinderung.
- Einen Ort der Begegnung und des Austausches für Menschen mit und ohne Behinderung.
- Freizeitangebote für Jeden: Offener Treff mit Musik, Theatergruppe „Inselspiele“, Kegeln, Backen, internationales Kochen, Malen und Zeichnen, Fotokurs und mehr.
- Information zu Angeboten und Einrichtungen im Stadtteil.
- Kostenlose Schuldnerberatung in der Regel jeden 1. Dienstag eines Monats ab 18 Uhr in Kooperation mit der afg network Schuldnerberatung.
- Die Möglichkeit, bei uns mitzumachen:
Haben Sie Zeit und Interesse, uns kennenzulernen? Schauen Sie doch mal im treffpunkt.elbinsel vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Isa Bozic treffpunkt.elbinsel - ☎ 31973869

✉ treffpunkt-elbinsel@alsterdorf-assistenz-west.de

Sprechzeiten: Mi 13 – 16 h, Do 9 – 12 h

und immer, wenn wir da sind.

„Die Insel singt“

Gesangswettbewerb in und für Wilhelmsburg

Peter Voigt. Am Sonntag, den 22. 11., findet um 15 h im Bürgerhaus Wilhelmsburg zum sechzehnten Mal der Gesangswettbewerb „Die Insel singt“ statt. Erst als schulinterne Veranstaltung an der Gesamtschule Wilhelmsburg begonnen, erfuhr der Wettbewerb in den nachfolgenden Jahren eine stete Verbreiterung, sowohl was die Aktiven als auch das öffentliche Interesse betrifft.

Mittlerweile hat die Veranstaltung im kulturellen Leben des Stadtteils ihren festen Platz. Das Bürgerhaus stellt seit etlichen Jahren seinen schönen Saal und die perfekte Technik der Firma Elbdeich 23 zur Verfügung, das Fachamt Sozialraummanagement des Bezirksamtes Mitte hilft finanziell.

Teilnehmen werden Schülerinnen und Schüler der Elbinsel. Die Gesamtschule Wilhelmsburg, die Häuser der Jugend in Wilhelmsburg und Kirchdorf, die Schule Bonifatiusstraße, die Schule Slomannstieg und die Gesamtschule Kirchdorf stellen in diesem Jahr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ca. 50 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 9 und 19 Jahren werden Songs aus der Pop- und Folkmusik oder auch mal aus der Klassik als Solisten, Duo oder Trio vortragen. Begleitet werden sie auf der Gitarre, dem Klavier oder anderen Instrumenten.

Der Gesangswettbewerb soll den Jugendlichen die Gelegenheit geben, vor einem größeren Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf Playbacks und Karaoke wird bewusst verzichtet; die Begleitung ist immer 'live', damit das Ganze auch wirklich 'lebendig' ist. Es gibt zwar keinen Plattenvertrag, aber mit Preisen können natürlich alle Teilnehmer rechnen, denn allein die Teilnahme vor ca. 400 Zuschauern verdient schon Anerkennung genug, von den gelungenen musikalischen Darbietungen ganz bzw. gerade nicht zu schweigen.

Wann? So., 22. 11., 15 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt frei.

Kucken. Essen. Machen. SonntagsPlatz im Bürgerhaus

Am 22. 11. lädt das Bürgerhaus wieder zum „SonntagsPlatz“ ein. Zunächst gibt es das Kindertheater: „Ein Freund für Löwe Boltan“ vom Theater Triebwerk - zwei musikalische Abenteuergeschichten über die schwierige, aber nicht unmögliche Freundschaft zwischen einem Löwen und einem Kamel.



Im Anschluss gibt's als Familienmittagstisch „Wüstenfladen mit was drin“. Und zu guter Letzt: Kindermusik zum Mitmachen mit Benjamin Branzko.

Wann? So, 22. 11., ab 11 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt: 2,50 € für Erwachsene und Kinder ab 5 für das Theater; der Mittagstisch kostet 3 € inkl. Selter; die Mitmachaktion ist kostenlos.

Der Baguette-Laden
Französische Baguettes und Salate



**Baguettes
frisch aus dem Ofen
mit unserem
hausgemachten
Dressing!**

Tel. 75 22 220 Fax 75 22 210
Inh.: M. Flecke

Veringstr. 97 / Ecke Neuhöfer Str.

Öffnungszeiten:
mo-fr: 11 - 22 Uhr; sa+so: 16 - 22 Uhr

Zinshaus / Mehrfamilienhaus / Stadthaus zu kaufen gesucht !

- Zustand auch gerne sanierungsbedürftig
- ab sofort oder später
- gerne in Wilhelmsburg oder anderer Gegend
- Leibrente ebenfalls möglich
- 500 € Prämie (nach erfolgreichem Abschluss) für Hinweis

☎ 040 / 344544 od. 0177 / 2060025



Winter-Weihnachts- Märchen im Bürgerhaus

PM. In diesem Jahr ist im Bürgerhaus das Kobalt-Figurentheater zu Gast, mit „Die Weihnachtsgeschichte oder der Weg zum Kind im Stall“.

Es ist ein Figurenspiel mit viel Musik - um Dunkelheit und Licht, Furcht und Geborgenheit, Freude und Stille. Für Kinder ab 4 Jahren.

„Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Eingerahmt von den Worten des Lukas-Evangeliums beginnt die Weihnachtsgeschichte mit einem Schattenspiel und entfaltet sich über Stabfiguren auf breiter Bühne zu einem großen, feststehenden Krippenbild, das die Zuschauer zur näheren Betrachtung einlädt.

Entlang der Geschichte erzählen die Szenen die verschiedenen Wege bis zur Geburt des Kindes Jesu im Stall: Maria und Josef, die durch alle Widrigkeiten der weiten Reise und Herbergssuche hindurch innig und ruhig zueinander stehen; Ochs und Esel an der Futterkrippe, die sich kindlich stolz beteiligt fühlen; die Hirten, die in überschäumende Freude ausbrechen und ungestüm tanzen; und die königlichen Weisen, die sich zum Schlussbild neigen.

Wann? Mo, 30. 11., 9, 11 und 16 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt: 4 €

Die Honigfabrik präsentiert das Wilhelmsburger Wintermärchen

„Der Blaue Stuhl“ – das erste eigens für die Elbinsel produzierte Wintermärchen feiert am 6. Dezember in der Honigfabrik Premiere! Ein professionelles und erfahrenes Künstlerteam um Regisseur Julius Jensen und Stanislava Jević, Dramaturgin vom Jungen Schauspielhaus, entwickeln das Projekt. Die Künstler kooperieren dabei mit Schulen und Kindergärten: Kinder begleiten den Probenprozess und bringen ihre Ideen in die Entwicklung der Geschichte mit ein. Als Vorlage dient das bereits erfolgreich für die Bühne adaptierte Bilderbuch „Der blaue Stuhl“ von Claude Boujon.

Langfristig soll das „Wilhelmsburger Wintermärchen“ als festes Format für die Elbinsel etabliert werden – ein Theaterstück für alle, das Lust auf Kultur und gemeinsame Begegnungen macht. Gefördert wird das Projekt von der SAGA GWG Stiftung und der Hamburger Kulturbehörde.

Die Story: Eines Tages spazieren die Freunde Schwärzlich und Klops gelangweilt durch die Wüste: „Nicht viel los hier“, sagt Schwärzlich. „Irgendwie wüstenmäßig“, knurrt Klops. Doch dann entdecken sie einen blauen Stuhl – und schlagartig ist es vorbei mit der Langeweile, denn so ein Stuhl kann alles sein: Heißluftballon, Ladentisch, Schlitten, Zelt, Raumschiff... Die beiden erleben die tollsten Abenteuer und reisen mit dem Zauberstuhl bis ans Ende der Welt – und noch weiter!

„Der Blaue Stuhl“ erzählt die Geschichte zweier ungleicher Freunde, die sich spielend die Zeit vertreiben – eine humorvolle Parabel über die Kraft der Phantasie, die in der Wüste eine eigene Welt erschafft. Ein Stück mit zwei Schauspielern und einem Musiker für die ganze Familie.

Wann? So., 6. 12., 14 h (Premiere),

Mo., 7. 12., 10 h; Di. - Do., 8.-10.12., 10 & 12 h; Fr., 11. 12., 10 h;

So., 13. 12., 16 h; Mo. 14. 12., 10h & 12 h.

Dauer: ca. 50 min

Eintritt: Kinder: 4 €, Erw.: 6.- €; Gruppen ab 10 Zuschauern je 4 €.

Kartenreservierung:

☎ 42 10 39 20 - Fax 42 10 39 17.



»Gaststätte Kupferkrug«
Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57

Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr.51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

Die Brache am Fährstieg

Von Jörg v. Prondzinski.

Vielen wird aufgefallen sein: Da passiert was. Zuerst ging es um Bomben, dann ums Aufspüren von Altlasten. Jedenfalls wird die Fläche um- und dumgeschichtet.

Die ‚Wiese‘ war einer der Orte, die Wilhelmsburg eine besondere Qualität verliehen. Ein ungenutzter Freiraum, der verschiedentlich entdeckt wurde, angeeignet wurde zum Hundegassigehen, Grillen, Einfachrumliegen etc. Gleichzeitig war es ein Naturschutzgebiet, genauer gesagt, ein nach § 28 Hmb. Naturschutzgesetz geschützter Biotop. Ein Sandtrockenrasen. Mit vielen vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten, z. B. Berg-Sandglöckchen, Nelken-Haferschmiele und Kleinem Filzkraut.

Der gesetzliche Schutz besagt, dass solche Biotope nicht zerstört werden dürfen. Natürlich gibt es Ausnahmen: Vorhaben, die für das Gemeinwohl wichtig sind und die geprüftermaßen nirgendwoanders untergebracht werden können, dürfen genehmigt werden. Dann wird ein ökologischer Ausgleich bzw. Ersatz fällig. Die bisherige Nutzung durch AnwohnerInnen war größtenteils unproblematisch.

Dann erfolgte die Entdeckung durch die IBA: Eine Fläche für Openair Events! Vorher war schon mal das Kino da. Es wurden Ausnahmegenehmigungen für die Nutzung des geschützten Biotops erteilt: Durch

das Naturschutzamt, das nicht mehr Teil einer eigenständigen Umweltbehörde ist, sondern zur BSU gehört. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ist diejenige Behörde, die mit dem Sprung über die Elbe befasst ist, Wilhelmsburg aufwerten soll und auch die neuen Autobahnen auf der Insel durchsetzen möchte. Und eben auch noch für den Naturschutz zuständig ist. Ein Zielkonflikt? Jedenfalls gab es jährlich mehrere Großveranstaltungen, Vorreiter war das IBA-Elbinselfestival. Die jeweils einmaligen Veranstaltungen sollten für den Biotop unschädlich sein; es gab auch Auflagen, z. B. besonders wertvolle Bereiche auszuzäunen. Für eine Überwachung der Auflagen fehlte allerdings leider das Personal.

Zu Beginn des ‚Sprungs über die Elbe‘ gab es mal die Idee von Wohnen und Arbeiten am Wasser entlang des Reiherstiegs, aber längst hat sich der Hafen mit seinen Planungszielen durchgesetzt: Die Fläche ist zu einem Teil der Perlenkette der Logistik geworden. Und nun gibt es einen Investor.

Pünktlich zum Anbeißen des Investors hat jetzt auch das Eventwesen seine Schuldigkeit erbracht und kann wieder gehen: Den gesetzlich geschützten Trockenrasen gab es nämlich nicht mehr – das hat zumindest ein Kartierer von Hamburg Port Authority festgestellt. Der zuletzt

noch vorhandene Trittrassen ist kein Investitionshemmnis mehr gewesen.

Die IBA soll beispielhaft die Probleme der Metropolen des 21. Jahrhunderts lösen. Hier konnte gezeigt werden, dass naturschutzbedingte Bauhemmnisse durch vorherigen kreativen Umgang mit den Flächen überwunden werden können.

Die fliegenden Eventveranstalter können natürlich nicht für den Biotopverlust haftbar gemacht werden, schließlich war alles genehmigt (und es müsste auch der jeweilige Anteil der Events an der Biotopvernichtung ermittelt werden). Was naturschutzrechtlich zählt, ist hier allein die augenblickliche Realität.

Dennoch scheint es bei den Planenden eine Spur schlechten Gewissens zu geben. Der in jedem Falle fällige Öko-Ausgleich für die Versiegelung der Fläche ist zwar noch nicht festgelegt, soll aber für Trockenrasen verwendet werden. Wo, bleibt allerdings unklar, zumindest nicht im Hafen.

Zusammengefasst: Viele ‚schadlose‘ Einzelevents höhlen das Biotop, solange bis es weg ist. Dann kommt der Investor. Der heißt hier übrigens dem Vernehmen nach Rolls Royce und will Schiffsmotoren bauen. Das wird, nebenbei, auch weiteren Schwerlastverkehr für die benachbarten Wohngebiete bringen.



Neuhöfer
Straße 23
Puhstuf
Haus 2
21107 HH

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
sekretariat
@fuer-
arbeitnehmer.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte

Anja Behnken · Mirco Beth*

Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte*

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

* **Fachanwalt für Arbeitsrecht**



**Apotheke EKZ
Wilhelmsburg**



Harriet Schneider

Wilhelm-Strauß-Weg 10

Tel.: 040/7541111

Fax: 040/75492016

www.apotheke-wilhelmsburg.de

- Neu:**
- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
 - Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
 - Blutuntersuchungen

Nur noch bis zum 19.11.: „Homosexuellen- Verfolgung in Hamburg 1919 - 1969“

Ausstellung im Harburger Rathaus

PM. Die Initiative Gedenken in Harburg hatte für die diesjährigen Harburger Gedenktage das Thema „Verfolgung der Homosexuellen in der NS-Zeit“ gewählt. Im Zentrum steht die Ausstellung im Harburger Rathaus, die werktags noch bis einschließlich Do., 19. 11., zu sehen ist.

Zum Begleitprogramm gehört auch ein Filmabend am 19. 11. um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Trinitatis, Bremer Str. 9. Gezeigt wird der Film „Wir hatten ein großes A am Bein“. Der Eintritt ist frei.

Die Bildungsoffensive lässt die Drachen steigen

at. Es gibt sie - die Offensive für Bildung auf den Elbinseln! Nahezu jeden Monat wird sie auch in unserer Zeitung vielfältig dokumentiert, z. B. mit den Lese-, Forscher- und Kochwochen des "Forum Bildung Wilhelmsburg", dem eigentlichen Vorläufer der nun seit drei Jahren ausgerufenen "Bildungsoffensive Elbinseln" (BOE); oder mit Berichten über Schulpreise, Gewinner bei "Anstiften" der Körber-Stiftung (allein für die Elbinseln 7 Preisträger!) und über viele weitere Kita-, VHS-, Beratungs- und (Arbeitslosen-)Weiterbildungs-Projekte.

Im September 2006 hatte die Auftakt-Veranstaltung der BOE im bunten Reigen von 250 Bildungs-Akteuren von der Insel einen schwungvollen "kick-off" markiert. Nach dieser Auftakt-Veranstaltung unter dem Motto "Eine Bildungsoffensive kann nur mit allen starten", gibt es nun als nächsten Meilenstein eine große Netzwerk-Party unter dem Motto: "Wir lassen die Drachen steigen". Kein Workshop, keine großen Diskussionen, keine flip charts oder Wandzeitungen, sondern ein bunt geschmücktes Bürgerhaus zum Feiern!

Geplante Party-Highlights:

- Roland, Alma, Robert, Raimer und Fatih berichten drei Jahre nach ihrem Debüt im Film der BOE.
- Die erste Bildungsbotschafterin Jutta Morgenroth stellt sich vor.
- Mitwisser gesucht - die Akademie tanzt mit.
- Und als „special guest“ wird Senatorin Christa Goetsch Hamburger Bildungsoffensiven kommentieren.

WIR fragten Jürgen Dege-Rüger nach seiner Bilanz über die Zeit zwischen den beiden Partys: „Bildung wird jetzt als wichtiger Standortfaktor in der Stadtentwicklung diskutiert. Und als neue und besondere Aufgabe in der Entwicklung der Städte insgesamt erkannt. Schließlich wurde die extra von der Bildungsbehörde eingerichtete Koordinierungsstelle Bildungsoffensive bei der IBA GmbH angedockt; seither ist die BOE wichtige Querschnittsaufgabe bei der IBA. Und die Internationale Gartenschau GmbH (igs) ist sowieso von Anfang an mit dem Schwerpunkt Sport und Bewegung "am Ball" - und lässt keine Lern-Gelegenheit aus“.

"Die Neue Weltklasse" nennt sich diese Offensive auf den Elbinseln im Rahmen der IBA etwas vollmundig - es wird sich noch zeigen müssen, ob sich all die vielfältigen Kooperationsbemühungen, die sich für bessere Übergänge an allen Ecken und Kanten der realen Bildungslandschaft um die "systematische Vernetzung aller über 100 Bildungs- und Beratungseinrichtungen" bemühen, unter diesem Label zusammenschließen lassen.

Aber es gibt gute Gründe, nach drei Jahren zu feiern, weil sowohl an baulichen Projekten als auch an neuen Strukturen zur Vernetzung eine Menge passiert ist. In den kleinen Fragen der Koordination gibt es leider noch ein wenig Reibung: WIR feiern am gleichen Abend unser 15-jähriges Bestehen - Gelegenheit zum „Party-Hopping“ ...?

Zum Trost: Der nächste Newsletter der BOE erscheint Mitte Dezember als Beilage des InselRundblicks - alles wird dann also noch viel besser vernetzt!



Viele Grüße aus dem Süden



Hamburgs Süden bietet für alle ein Zuhause: Singles, Paare, Familien, Senioren, Studenten ...

Wir informieren Sie gern über unsere Wohnungsangebote.

SAGA GWG

Vermietungshotline:
(0 40) 42 666 666
www.saga-gwg.de

SAGA GWG
Mehr Hamburg

Wann? Freitag, 20. 11., 19 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Tiyatro Asmin im Bürgerhaus

Die Veddeler Theater-Gruppe feiert doppelte Premiere

PM. Am 28. November bringt das türkisch-deutsche Tiyatro Asmin sein neues Stück „Sosyal Inek“ (Die Soziale Kuh) im Bürgerhaus auf die Bühne, mit Unterstützung der „Akademie einer anderen Stadt“. Die vielfältigen kulturellen Hintergründe der Schauspieler/innen mit türkischen, kurdischen, iranischen und bulgarischen Wurzeln, spiegeln sich in ihren mehrsprachig aufgeführten Stücken. Kritisch und humorvoll greifen sie brisante Themen auf. Der Einfluss traditioneller Sitten auf das Leben türkischstämmiger Deutscher („Töre“ / „Tradition Ehrenmord“ – türkisch/kurdisch) wird ebenso Thema, wie das Verhältnis zwischen den Geschlechtern („Yumuşak Koca“ / „Der weiche Ehemann oder wie ein Ehemann sein sollte“ – deutsch/türkisch).

Das neue Stück geht von einer wahren Geschichte aus: In der türkischen Provinz Malatya lebte einst eine Kuh, die das Denkmal des Staatsgründers Atatürk umgestürzt hatte, worauf hin sie aus ihrer Heimat verbannt wurde. Das Ereignis machte landesweit Schlagzeilen und die Kuh mit Namen „Gülsum“ wurde zu einer Berühmtheit. Teils komödiantisch, aber auch dramatisch erzählt „Sosyal Inek“ die Auswanderungs-Geschichte einer iranisch-kurdischen Familie. Jede Generation dieser Familie hat eine andere Sprache gelernt und gründet ihr Selbstverständnis in einer anderen Kultur. Gegenseitiges Verständnis muss über zum Teil aberwitzige Missverständnisse und Verwicklungen hinweg immer wieder neu hergestellt werden und das nicht nur innerhalb der Familie, sondern auch im Verhältnis zur neuen Umgebung.

Autor und Regisseur des Stücks ist Ferman Karayigit; die HauptdarstellerInnen sind Faik Eser, Hüsniye Karkin, Yasar Kisir, Güldane Cetinkaya und Ahmet Cavurmirza

Im Stück wird überwiegend türkisch gesprochen. Eine deutsche Kurzfassung sowie eine Übersetzung des Textes werden für die Aufführung zur Verfügung gestellt!

Wann? Sa., 28. 11., 20 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt: 10 €

Kartenvorbestellung: ☎ 752017-11 oder 30239821



Mitglieder des Ensembles Tiyatro Asmin bei einem Auftritt auf dem Berta-Kröger-Platz.

Foto: Akademie einer anderen Stadt

Konzert-Highlight in der HoFa: „5 vor der Ehe“



Deutschlands älteste Musikzeitschrift *Melodie & Rhythmus* zählt sie zu den wichtigsten A-Capella-Popgruppen Deutschlands. Mit ihren eigenen deutschen Songs haben „5 vor der Ehe“ nicht nur den Ohrwurm neu erfunden, sondern starten auch immer wieder zum Überraschungsangriff auf die Lachmuskeln. Die fünf attraktiven Jungs aus Hannover rocken den Saal dabei ganz ohne Playbacks und Instrumente, allein mit fünf Mikrofonen. Nur mit ihren Stimmen schaffen sie den Sound und die Klangfülle einer kompletten Band. So viel Live-Erlebnis bekommt das Publikum heute selten geboten.

Im Gegensatz zu vielen A-Cappella-Bands, die hauptsächlich Lieder anderer Künstler im Programm haben, sind **5 vor der Ehe** auch im Songschreiben kreativ. Die meisten ihrer Lieder stammen aus den Reihen der Band und sorgen für einen unverwechselbaren Stil und Charakter.

Wann? Fr., 27. 11., 21 h

Wo? Honigfabrik

KÄSE KAUFMANN

EINE NASE FÜR KÄSE

100% BIO VOM FACHMANN

Solange Vorrat reicht: Tiroler Kaiser 1,99 €/100 g

Wilhelmsburg, Stübenplatz, mi 7 - 13 h
Harburg, Ökochenmarkt am Sand: mi 15 - 18 h

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen
Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr

Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 507

VIVA CON AGUA

Wassertage 2009

PM. Vom 27. 11. bis 6.12. finden wieder die VIVA CON AGUA Wassertage St. Pauli statt, eine Reihe kultureller Veranstaltungen in Deutschland, der Schweiz und einigen internationalen Standorten (wie New York oder Vancouver), die das Ziel haben, in dieser Zeit 30.000 € für ausgewählte Trinkwasserprojekte auf der ganzen Welt zu sammeln, um diese zu finanzieren.

Es gibt Konzerte, Partys, Filme, Ausstellungen und viele andere kreative Aktionen, um das Geld rein zu bekommen. Auch die Wilhelmsburger Honigfabrik beteiligt sich dieses Jahr, mit einer Ausstellung zum Thema vom 20.11. bis zum 6.12. im Cafe Pause. Eventuell gibt es Anfang Dezember außerdem ein Konzert, und Spendendosen stehen im ganzen Haus und und und..

Schmeißt den einen oder anderen Pfandeuro bei Partys und Konzerten in die Dosen, bezahlt bitte bei der einen oder anderen Veranstaltung einen VIVA CON AGUA-Euro mehr Eintritt, den Gästelisteneuro in die Dose oder nehmt Infolyer zum Weitererteilen mit. All das hilft.



80 Jahre Bandonion-Klänge auf der Elbinsel

Am 3. Adventssonntag feiert das Wilhelmsburger Bandonion-Orchester *Freundschaft-Harmonie* v. 1929 mit einer Jubiläumsveranstaltung seinen 80. Geburtstag.

PM. 1929 zu einer Zeit gegründet, als noch eine Vielzahl von Musikvereinen in den großen Sälen der Gasthöfe zu Konzert und Tanz aufspielten und das Bandonion in Deutschland eine Blütezeit erlebte, ist das Wilhelmsburger Bandonion-Orchester heute eines der letzten seiner Art in ganz Deutschland

und somit eine echte Rarität. Als Wilhelmsburger Traditionsorchester hat es ein Stück Stadtteilgeschichte geschrieben und sich darüber hinaus mit zahlreichen Veranstaltungen in Hamburg und Umgebung in die Herzen eines immer größer werdenden Publikums gespielt.

Höhen und Tiefen prägten die 80-jährige Geschichte des Vereins, der in den 1960er Jahren wegen fehlenden Nachwuchses und mangelnder Nachfrage bereits vor dem „Aus“ stand und nur durch den Zusammenschluss mit dem *Veddeler Musikklub* überleben konnte. Mit neuen Auftrittsmöglichkeiten und neu hinzugewonnenen Mitgliedern ging es allmählich wieder bergauf, so dass schließlich auch der Rundfunk auf das Orchester aufmerksam wurde: Auftritte im Radioprogramm *Sonntakte* und bei der Fernsehsendung *Talk op Platt*, verschiedene Berichte des NDR sowie eine Plattenaufnahme mit Jochen Wiegand machten den Verein über die Wilhelmsburg hinaus bekannt und beliebt.

Zu den Highlights der Vereinsgeschichte zählen außerdem Auftritt beim Hamburger Hafengeburtstag, auf der Messe *Du und Deine Welt*, bei der IGA in Rostock sowie gemeinsame Konzerte mit dem *Bandonion-Orchester Dresden* in Dresden und Hamburg. Den jüngsten Höhepunkt bildete schließlich ein Auftritt beim *wean hear*-Festival 2007 in Wien, bei dem das Bandonion-Orchester mit Bravour seine „Auslandspremiere“ bestand. Darüber hinaus gehört die Mitwirkung an Straßen- und Stadtteilsten, Jubiläen und Konzerten in Hamburg und Umgebung zur regelmäßigen Vereinstätigkeit.

Um den achtzigsten Geburtstag gebührend zu feiern, lädt das Orchester jetzt alle Fans und Freunde des Bandonions zu seinem allseits beliebten vorweihnachtlichen Tanztee mit Kaffee, Kuchen und stimmungsvoller Musik ein.



Foto: Mauricio Bustamante

Wann? So., 13. 12., 15 h

Wo? Bürgerhaus Wilhelmsburg

Eintritt: 4,- €

CAFÉ PAUSE

- Frühstück den ganzen Tag
- täglich frisch gekochte warme Speisen
- Kuchen und Torten aus eigener Herstellung



Öffnungszeiten:

MO 8 - 19 Uhr, SA - SO 9 - 19 Uhr, Di - DO 8 - 23 Uhr,
und während Veranstaltungen, Freitags geschlossen.
Donnerstags **Plattensalat:** Vinyl mitbringen, wir spielens!

Industriestraße 125 - Honigfabrik - Tel: 040 / 42 10 39-13

DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

Die BallinStadt Auswanderermuseum Hamburg auf der Veddel

MG. Am historischen Standort der Auswandererhallen, die 1901 von Albert Ballin errichtet wurden, wird heute die Geschichte von über fünf Millionen Menschen erzählt, die zwischen 1850 und 1934 über den Hamburger Hafen in die Neue Welt auswanderten.

Nun hat das Museum auf Nachfragen der Besucher reagiert, die mehr über die Auswanderung in den 50er und 60er Jahren nach Down Under (Australien) wissen wollten. Die Sonderausstellung in einer neuen Halle ist noch bis zum 15. Januar 2010 zu sehen.

Es werden 20 Bilder der Fotografin Eibe Krebs ausgestellt. Drei Großonkel von ihr waren nach dem 2. Weltkrieg nach Australien ausgewandert, und diese besuchte sie nach dem Abitur. Dann studierte sie Fotografie und Film. Für ihre Diplomarbeit erinnerte sie sich an ihre Erfahrungen in Australien und fuhr wieder hin. Nun kam sie mit 40 Stunden Videomaterial für einen Film zurück, von dem eine Kurzfassung im Museum gezeigt wird. Sie lebte immer ein paar Tage bei den Leuten, die sie fotografieren wollte, und so sind sehr persönliche Bilder entstanden, die an frühere Wohnungseinrichtungen bei uns erinnern.

In der Ausstellung ist auch eine Nachbildung des 286 kg schweren Goldklumpens zu sehen, den der aus Hamburg 1858 mit 20 Jahren ausgewanderte Bernhard O. Holtermann im Jahre 1872 fand. Danach hatte er ausgesorgt und konnte sich seinem Hobby, der Fotografie, widmen.

Am 28. und 29. November 2009 findet von 10 bis 16 Uhr im Rahmen der Sonderausstellung ein Infowochenende Australien statt. Und ab 15. 11. gibt es bei dem Gewinnspiel „Tresorknacker“ eine Feinunze Gold zu gewinnen!

Neu im Programm der BallinStadt sind ab dem 1. Advent plattdeutsche Führungen zu den Themen Auswanderung und dem „Erfinder“ von Santa Claus, Thomas Nast.

Für Familien wird es an den Adventswochenenden 13. und 20. Dezember gemütlich. Zwischen 12 und 17 Uhr werden gemeinsam Lebkuchenhäuser gebastelt.

Öffnungszeiten: Bis April täglich von 10–16.30 h (letzter Einlass 15.30)

Eintrittspreise: Erw.: 12/10 € / Kinder (5-12 J.): 7 €.

Für Familien, Gruppen etc. gibt es Ermäßigungen.

Infos: www.ballinstadt.de



Zur Eröffnung der Ausstellung waren auch besonders hübsche Verwandte der tierischen Immigranten in Down Under gekommen. Aus den seinerzeit 24 freigelassenen Kaninchen ist inzwischen eine Plage geworden.

Foto: WIR

A city is not a Tree

Ausstellungsprojekt in Wilhelmsburg und St. Pauli

PM. Das Projekt „A city is not a tree“ ist den Wegen und Spuren von neun Jugendlichen in Wilhelmsburg gefolgt und den Blicken und Gefühlen nachgegangen, die sie täglich mit ihrer eigenen Stadt verbinden. Das Umherschweifen, das Gehen als Vermessungsmethode ist eine Topografie der gelebten Erfahrung. Eine Erfahrung, die vor allem körperlich, sinnlich ist. Wenn alles gestaltet ist: Wie richten wir uns ein? Welche Bedeutung haben Dinge und Räume für Jugendliche, deren „Kulturen“ sich überlagern, widersprechen und bereichern?



„A city is not a tree“ ist ein Projekt von arts and credits in Kooperation mit dem Bürgerhaus Wilhelmsburg und der Gesamtschule Wilhelmsburg/Klasse 8e und dem Projekt „Erlesen“ des Forum Bildung Wilhelmsburg.

Die erste Vernissage findet am 20. November um 18 h in Wilhelmsburg statt; die Wohnungssuche beginnt beim Aushang am Mietgemeinschaftsraum Weimarer Str. 87. Die Ausstellung wird am Wochenende zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet sein.

Anschließend wandert sie in die Galerie Linda, Hein-Hoyer-Str. 13; dort findet eine Vernissage am Freitag, 11. Dezember, 19 h, statt. Die Ausstellung wird dort bis Sonntag, 20. 12., in der Woche zwischen 18 und 20 h und am Wochenende von 15 bis 19 h geöffnet sein.

Restaurant

Marialva

bei Jorge

Täglich 11 - 24 Uhr
portugiesische und spanische Spezialitäten

Mo. bis Fr. bis 16 Uhr **Mittagstisch:**
11 versch. Gerichte für 6 € - mit Suppe und Dessert

Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Trettaustraße - ☎ 75 98 52

Selbstversuch - Fit und aktiv bleiben

MG. In China ist es üblich, die Parks zu nutzen und sich mit Übungen an der frischen Luft fit zu halten. So verwundert es auch nicht, dass dort Fitnessgeräte für Erwachsene entwickelt wurden. Schön, dass hinter dem Bürgerhaus drei Geräte aufgestellt werden konnten, gesponsert von der Hamburger Sparkasse und der Wilhelmsburger Firma Mankiewicz. Also, liebe Leute, planen Sie bei Besuchen im Bürgerhaus oder auf Wegen daran vorbei 5 – 10 Minuten mehr ein für die Fitness!

Fotos: Hoffmann



Marianne Groß hat die Fitnessgeräte hinter dem Bürgerhaus ausprobiert und ist begeistert, hier von dem Rückentrainer, auf dem man sitzend ...



...oder stehend seine Wirbelsäule in Schwung bringen kann. Anleitungen sind an den Geräten angebracht.



Der Ganzkörpertrainer ist wie Radfahren im Stehen. Da hatte Marianne etwas Mühe.



„Jump and reach“. Na, wie hoch kann ich noch springen? Das kann man auf der Messlatte des Sprungkrafttrainers ablesen.

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund (DMB)

Information und Beratung

im Deichhaus
Vogelhüttendeich 55

Jeden Dienstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr



Zentrale: ☎ **87979-0**
Beim Strohhaus 20 · 20097 Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
IM WEZ**

Tel. 040 / 754 00 56

**Die Sommerkataloge
2010 sind da!**

Schultze

Anlagentechnik GmbH

Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027



Das Aurubis-Inselcamp in der 5. Auflage

PM. Ein Eintrag im vor Ort ausgelegten Camp-Tagebuch: „Ich finde das Inselcamp total cool. Und das Essen ist super lecker! Ich fühle mich hier wie zu Hause! So etwas könnte ich immer wieder machen“.

Diese trifft eigentlich den Kern, den die Handball-Ferienschule in diesem Jahr ausgemacht hat. Handball, Spaß und ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dieses Jahr meldeten sich noch mehr Interessenten als in den Vorjahren. Die Qualität der SGW-Handballschule hat sich inzwischen herumgesprochen: Über 80 Kinder und Jugendliche wollten dabei sein. Aus Gründen einer sinnvollen und effektiven Betreuung musste aber bei 74 Kindern der Schlussstrich gezogen werden. So durften wir vom 12. bis 16. 10. Handball-Kids aus Rosengarten, Seevetal, Tostedt, Eilbek, Harburg und natürlich Wilhelmsburg begrüßen. Die Kinder wurden eine Woche lang von 17 Trainern betreut und im Umgang mit unserem „Arbeitsgerät“, dem Handball, geschult. Für ausreichend Abwechslung sorgte ein Rahmenprogramm mit Schwimmbadbesuch, Filmabend, gemeinsamer Übernachtung ebenso wie der Besuch zweier Bundesligaspielerinnen des Buxtehuder SV, die als Gasttrainerinnen ihr Können vermittelten.

Alle Teilnehmer erhielten ein hochwertiges Trikot mit Hose und einen altersgerechten Handball. Der absolut krönende Abschluss findet aber erst am 8. 12. statt: alle Teilnehmer/innen dürfen im Handball-Bundesligaspiel des HSV gegen Düsseldorf das „Einlauf-Spalier“ stellen. Ein absoluter Höhepunkt in den Handballkinderherzen!

SG Wilhelmsburg:

Der Neuaufbau im Erwachsenenbereich trägt erste Früchte

PM. Nach der Saison 2008/09 kam es zu einer Neuordnung im Herrenbereich der SG Wilhelmsburg: Der Vertrag des damaligen Trainers Torsten Prinz wurde nicht verlängert. Als neuer Trainer konnte Jens Petersen gewonnen werden, der nicht nur ein Vereins-Urgewächs ist, sondern auch über Praxis als Spieler in der Regionalliga sowie als Trainer der bisherigen 2. Herren verfügt. Unter ihm wurde ein radikaler Neuanfang gestartet. Aus den Spielern der 1. und 2. Herren sowie neuen Spielern wurde eine 1. Mannschaft neu formiert. Diese arbeitet in der Zukunft eng mit der 2. Mannschaft zusammen.

Die Rolle der 2. Herren konnte mit der Verpflichtung von Florian Kopatsch, einem jungen und sehr engagierten Trainer, untermauert werden. Beide Mannschaften haben diese Umstrukturierung sehr professionell und mit viel sportlicher Freude mitgetragen. Vorrangiges Ziel ist es, dass sich die Mannschaften noch mehr und enger zusammenfinden. Das Saisonziel beider Teams ist zunächst ein gefestigter Mittelplatz mit steigenden Ambitionen.

Auch der Damenbereich erfuhr eine grundsätzliche Wandlung. Hier konnte das zweite Wilhelmsburger Urgestein, Sven Petersen, als Trainer der ersten Mannschaft auf einen Stammkader der vorangegangenen Saison zurückgreifen. Dieser Kader konnte mit der Rückkehr von Saskia Petersen vom BSV Buxtehude, sowie Rebekka Hader, TSV Bremervörde, und Meriam Derouiche, TV Fischbek, noch weiter verstärkt werden.

Auch hier vollzog sich ein enger Schulterschluss mit der neu formierten 2. Damen-Mannschaft. Diese setzt sich in der kommenden Saison aus routinierten Spielerinnen sowie dem „Überhang“ der 1. Mannschaft zusammen. Die entstandene Synergie zeigt sich hier beeindruckend durch einen zweiten Tabellenplatz. Auch die 1. Damen-Mannschaft kann bis jetzt überzeugen, sie steht derzeit verlustpunktfrei auf dem Tabellenplatz 2, punktgleich mit 2 anderen Teams.

Der Saisonstart begann dieses Jahr mit einem besonderen, gemeinsamen Höhepunkt. Die Fa. AURUBIS demonstrierte beeindruckend ihre Treue zur SGW und honorierte die gute Vereinsarbeit mit einem gemeinsamen Fototermin auf dem Werksgelände. Mit Unterstützung der Fotografin Barbara Wöhling entstanden professionelle Fotos.



Ihr Partner in Wilhelmsburg
 ...Ob Neu-, Gebrauchtwagen oder Service aller Marken. Wir sind für Sie da.
 auto-schultz.de

AUTO SCHULTZ
 BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg · (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de

CITROËN TOYOTA



In der Kürze

Interessantes, kurz gemeldet.

Wilhelmsburg-Kalender 2010

PM. Der Wilhelmsburg-Fotograf Heinz Wernicke hat wieder einen Kalender mit 13 wunderschönen Farbfotografien für das kommende Jahr produziert.



Der 14. Jahrgang erscheint im altbekanntesten Format (33 x 36 cm) mit echten Fotografien, jedes Blatt signiert. Der Kalender ist für 26,80 € in der Buchhandlung Lüdemann und in der Apotheke im EKZ Wilhelmsburg zu bekommen oder kann auch direkt beim Fotografen bestellt werden unter

wilhelmsburg-fotos@hamburg.de.

Weihnachtsbäume im Reiherstiegviertel

PM. Auch in diesem Jahr wird die IG-Reiherstieg e.V. am 27. November einen Weihnachtsbaum-Schmückwettbewerb durchführen. Vor 24 Geschäften im Reiherstiegviertel werden Weihnachtsbäume aufgestellt, die von Wilhelmsburger Schulklassen und Kita-Gruppen in der Zeit von 10 bis 13 Uhr geschmückt werden.

Anschließend wird dann eine Jury die Bäume bewerten und am 4. 12. werden Vertreter der IG-Reiherstieg die Preisverleihung an die Schulklassen und Kita-Gruppen vornehmen.

Willis Rätsel



Hier das nächste doppelsinnige Silbenrätsel aus der Feder von Klaus Meise:

Gesucht wird, nun ja, für die einen ein Wanderziel, für andere ein Startpunkt, um in die Luft zu gehen ... Alles klar? Nein? Dann versuchen Sie mal, aus den folgenden Silben die aufgeführten Begriffe zu bilden; die Anfangsbuchstaben ergeben dann das Lösungswort.

Hier die Silben:

ANGST - BAR - BI - DE - DER - EDEL - EX - GAS - GEL - HA - KOHL - KUN - MAN - OCH - PFINGST - PO - PRO - RA - RO - SACK - SE - SE - SE - SI - SPAR - TEST - TIK - TION - UR - WEISS - WUN.

Und hier die gesuchten Begriffe:

1. Zaubhafte Theke
2. Feiges Hoppeltier
3. Weg in einem Beutel
4. Billiges Einreibemittel
5. Vornehme Farbe
6. Uralte italienische Großstadt

7. Jüdischer Kanzler
8. Der erste Käufer
9. Feiertagshornvieh
10. Versuchsbeurwörter
11. Frühere Stellung

Das Lösungswort schreiben Sie auf eine Karte und schicken diese an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Vogelhüttendeich 55, 21107 HH**, oder stecken sie dort in unseren Briefkasten. Oder sie senden eine E-Mail an briefkasten@inselrundblick.de - aber auf jeden Fall Name und Adresse nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 30. November, und der Rechtsweg ist wieder ausgeschlossen.

Der Rückblick auf das Oktober-Rätsel: Das Lösungswort hier „Parkgroschen“. Es ergab sich auf folgenden Begriffen: Pappenheimer / Apotheke / Rostbraten / Kugellager / Gabelweihe / Reisekasse / Oberursel / Streifenpolizist / Casanova / Hausmann / Ekelhaft / Neujahrskonzert.

Und hier die Gewinner: Ilse Potratz kann sich bei Blumen Kripke einen Blumenstrauß abholen; Elke Cyperek hat den Honig gewonnen, und je ein Bücherpaket erhalten Olaf Block, Helmut Zemski und Karin Steinfeldt.

Wenn man den Boden unter den Füßen verliert... **Ein Trauerfall geschieht oft unerwartet.** Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSGESAMTUNGSINSTITUT

Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg info@fritz-lehmann.de
Telefon 040/77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Geschäftsführer Werner u. Christina Knüppel

Abschied und Sterben gehören zum Leben

**Hospizverein
Hamburger Süden e.V.**

Beratungsbüro in der Helios Mariahilf Klinik
Tel. 040 / 76 75 50 43
www.hospizverein-hamburgersueden.de

- Liebevoller Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafe
- Ausgebildete HospizhelferInnen
- Unser Angebot ist kostenlos

Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

Sportfischerprüfung für Kinder

Ein Wilhelmsburger spendiert den Lehrgang

MA. Die Idee kam Peter Flecke während eines Urlaubs in Norwegen beim Angeln. Der Wilhelmsburger ist seit Jahrzehnten begeisterter Sportangler und seit 21 Jahren Gewässerwart. Wenn der 68jährige an den Ufern der Wilhelmsburger Kanäle unterwegs ist, stört es ihn schon, dass dort teils wild und mit abenteuerlichen Angelgeräten gefischt wird. „Viele besonders junge Hobbyangler wissen nicht, dass in Deutschland das Angeln ohne Sportfischerschein nicht erlaubt ist“, sagt Flecke. Abgesehen vom Entzug des Angelgerätes drohen „Schwarzanglern“ auch Ordnungsstrafen. Und das Angeln ohne Grundkenntnisse in der Fisch- und Gewässerkunde kann unter den Fischarten auch Schaden anrichten. Überfischung von Gewässern und Tierquälerei beim Fischfang treten auch an kleinen Gewässern und durch Hobbyangler verursacht auf. Zu welcher Jahreszeit darf welcher Fisch gefangen werden, welcher Köder ist erlaubt und wie groß muss ein Fisch sein, bevor er in der Pfanne landet?

Das zu erlernen will Peter Flecke nun 5 Kindern oder Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren ermöglichen. Der Geschäftsmann will mit seiner Aktion Rechtsempfinden und Moral der Jugendlichen stärken. Dass aus jungen Menschen etwas wird und sich Interessen herausbilden, liegt ihm am Herzen. Flecke hat beim Sanierungsbeirat für das südliche Reiherstiegviertel erreicht, dass dort signalisiert wurde, bis zu fünf weiteren Jugendlichen den Sportfischerschein zu ermöglichen.

Wer also Lust hat, an vier Abenden im März 2010 die theoretische Ausbildung kostenfrei zu besuchen, sollte sich schnell melden. Die Prüfung findet voraussichtlich am 9. März 2010 statt, für An- und Abtransport zum Schulungs-ort in Billstedt ist gesorgt. Interessenten sollten sich schon einmal mit der Angelei beschäftigt haben, zwischen 12 und 14 Jahre alt sein und in einem kurzen Schreiben ihr Interesse bekunden. Fragen und Bewerbungen nimmt Peter Flecke in seinem Baguette-Laden in der Veringstraße 97 entgegen.



Hafen Nachtseits Eine Literarische Hafenfahrt

Hamburg schläft wenig. Der Hafen gar nicht. Maschinen brauchen keinen Schlaf. Und die Menschen? Nirgends. Unsichtbar. Scheinwerferlicht, unzählig, verdoppelt sich im Wasserspiegel.

Mitten hinein fahren wir, und Sie hören Geschichten und Gedichte vom Meer, von Menschen, vom Hafen, im Hafen – nachtseits. Eine Veranstaltung der „Stromableser“, eine Kooperation der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg-Hafen mit der Buchhandlung Seitenweise und der Hafengruppe.

Wann? Fr, 20. 11., 17.30 h

Wo? Ab Anleger Vorsetzen (Barkassen-Ehlers)

Teilnahmekosten: 15 €

Themenabend der Marxistischen Abend- schule zum Darwin-Jahr

PM. Die Evolutionsbiologie nach Darwin hat nicht nur eine naturwissenschaftlich ausgezeichnet abgesicherte Theorie über die Entwicklung der Organismen entwickelt, sie hat damit auch einen Beitrag zu einem rationalen, materialistischen Verständnis der Welt gegen idealistische und religiöse Vorstellungen von einer von Gottheiten erschaffenen Welt geleistet. Sie löst dort, wo sie auf den Menschen und seine gesellschaftliche Organisation übertragen wird, heftige politische Kontroversen aus.

Bestimmen die Gene auch das Sozialverhalten? Ist also eine sozialistische Gesellschaft schon deshalb utopisch, weil Menschen naturgegeben gierig und egoistisch sind? - Sind Gene Schicksal oder können Umweltbedingungen und menschliches Verhalten auf sie einwirken? - Ergibt sich die menschenverachtende Ideologie des Sozialdarwinismus folgerichtig aus der Evolutionstheorie?

Der Harburger Biologe Fritz Tetsch stellt seine evolutionsbiologisch begründeten Thesen zur Diskussion.

Wann? Di., 24. 11., 19.30 h

Wo? Bürgerhaus

Verschenken Sie einen Gutschein für Raumräume!

Innen
ARCHITEKTUR
INSEL

Yvonne Habermann-Schade
Diplom-Ingenieurin FH Innenarchitektur
Auf der Höhe 43 | 21109 Hamburg
Telefon 040-18 08 69 35
info@innenarchitekturinsel.de
www.innenarchitekturinsel.de

Beratung und Analyse
Ladenbau
Entwurf und Planung
Ausführung und Bauleitung
Büromodernisierungen
Haussanierungen

JÜRGEN WALCZAK LL. M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg

Telefon 0049 40 75 27 98 0 · Telefax 0049 40 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Silvester schon verplant?

at. Nein? Dann haben WIR einen tollen Tipp: Silvesterparty auf der Barkasse „Lütt Elf“. Am Ernst-August-Kanal findet dort und in der Brückenklause bei Familie Dreshaj eine zünftige Party statt.

Gefeiert wird von 20 bis 4 Uhr. Wer ein ganz besonderes Silvestererlebnis einschließlich Feuerwerks-Spektakel im Hamburger Hafen erleben will, zahlt dafür 99 €. Enthalten sind das Ticket für die Barkassenfahrt, Einlass in die Brückenklause, das Silvester-Büffet - außerdem Bier, Wein, Sekt, Softdrinks und Kaffee.

Nähere Infos gibt's bei Familie Dreshaj unter ☎ 86 68 77 81 oder unter E-Mail

biergarten@zum-anleger.de



Ein seltenes Fest im Senioren Centrum Wilhelmsburg

Senioren Centrum Wilhelmsburg. Am 1. November 2009 feierte unsere Bewohnerin Frau Herta Boll ihren 100jährigen Geburtstag. Im Kreis ihrer MitbewohnerInnen, die jede eine Rose übergaben, und der Familie ihres Neffen, die für das leibliche Wohl gesorgt hatte, verlebte sie einen - wie sie sagte - „wunderschönen“ Nachmittag. Auch der Freundeskreis des Centrums, vertreten durch Herrn Bauer, hatte am Vormittag mit einem Blumenstrauß mit einer 100 gratuliert, worüber sich Frau Boll sehr freute..

Frau Boll wuchs in St. Margarethen im Landkreis Itzehoe auf. Ihr Berufsweg führte sie an die Uniklinik Kiel. Nachdem ein Arzt sie nicht mit zur Visite nehmen wollte, da sie ungelernt war, erlernte sie den Beruf der Krankenschwester und ist heute noch stolz darauf, ihr Examen bestanden zu haben. Sie arbeitete als OP-Schwester. Im 2. Weltkrieg war sie als Freiwillige einen Sommer lang in Russland, um die Soldaten zu pflegen. Nach dem Krieg hat sie bis zur Rente in Itzehoe im Krankenhaus gearbeitet.

Frau Boll war immer ledig und hat keine Kinder. Ihr Neffe, der Sohn ihres Bruders, kümmert sich um sie und wohnt auch in der Nähe. Sie hat seit 2003 zunächst im Betreuten Wohnen auf dem Gelände unseres Centrums gewohnt, seit Januar 2004 lebt sie in Haus 1 im Wohnbereich 1 b.

Frau Boll hat immer gern Musik gehört, vor allem leichte klassische, wie z.B. Mozart. Auch die Sportsendungen im Fernsehen verfolgt sie immer noch mit Interesse.

Foto: Senioren Centrum



JENEY
&
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen
Fachanwältinnen für Strafrecht
Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringsstr. 43, 21107 Hamburg
Tel. 040 - 98 23 13 - 69
www.jeneytoillie.de

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00



Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

Vitanas
PFLEGEN
UND
WOHNEN

PFLEGEN UND WOHNEN
Hamburg

Pflege mit Tradition

Bei PFLEGEN UND WOHNEN sind Sie in guten Händen



Das Senioren Centrum Wilhelmsburg bietet für jede Lebenssituation eine individuelle Form der Betreuung:

Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Betreuung für Menschen mit Demenz • Betreuung für Menschen im Wachkoma • Betreutes Wohnen

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 • 21107 Hamburg •
Telefon 20 22 - 42 25 • www.pflegenundwohnen.de

WANN in Wilhelmsburg

Immer, wenn am Anfang eines Veranstaltungsintrags ein Smilie „☺“ erscheint, bedeutet dies, dass es zu dieser Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos gibt. Also mal durchblättern!

Veranstaltungen am Wochenende 14./15. 11. finden Sie auf Seite 2!

Montag, 16. 11.

18 h, **Bürgerhaus: U20-Poetry-Slam.** Bühne frei für eure Texte! Eine Veranstaltung des Forum Bildung Wilhelmsburg.

19 h, **Vereinsheim Gartenfreunde Am Bracksee, Hauland:** Infoabend zum Thema **Ziergehölzschnitt** der Gartenfreunde-Bezirksgruppe HH-Wilhelmsburg. Eintritt frei.

20. - 22. 11.

☺ 11 - 18 h, **Weimarer Str. 100-104:** Ausstellung **A city is not a tree.** Ein Projekt der Gesamtschule Wilhelmsburg (Klasse 8 e) mit mehreren Kooperationspartnern.

Freitag, 20. 11.

☺ 10.30 h, **Bücherhalle Kirchdorf:** Bilderbuchkino „**Es klopft bei Wanda in der Nacht**“.

☺ 17.30 h **ab Anleger Vorsetzen: Hafennachtseits.** Literarische Hafenfahrt.

☺ 19 h, **Honigfabrik: 15 Jahre WIR.**

☺ 19 h, **Bürgerhaus: Netzwerk-Party der Bildungssoffensive.**

Sonntag, 22. 11.

Museum Elbinsel Wilhelmsburg: Antikmarkt.

11 h, **Bürgerhaus: SonntagsPlatz** - mit dem Kindertheater **“Ein Freund für Löwe Boltan”** (Eintritt: 2,50 €), Familienmittagstisch und Kindermusik zum Mitmachen mit Benjamin.

☺ 15 h, **Bürgerhaus: Gesangswettbewerb „Die Insel singt“**

Dienstag, 24. 11.

☺ 19.30 h, **Bürgerhaus: Themenabend der Marxistischen Abendschule**

Donnerstag, 26. 11.

19 h, **westend, Quartierstreff Vogelhütten-deich 17:** Kurzfilmabend **„Nachbarschaft und so“.** Ausgewählte Kurzfilmproduktionen von jungen Filmemachern aus Hamburg

Freitag, 27. 11.

☺ 10.30 h, **Bücherhalle Kirchdorf:** Bilderbuchkino: **„Abgeschlossen“**

☺ 21 h, **Honigfabrik: Konzert „5 vor der Ehe“** - A-Capella at its best.

Sonnabend, 28. 11.

☺ 20 h, **Bürgerhaus: Das Tiyatro Asmin** mit **„Sosyal Inek“.**

21 h, **Honigfabrik: Soli-Party für die „Sommerakademie 2009“.** Motto: Die Miesen müssen wech! - Balkan-Reggae-Swing mit DJ Kokopelli. Eintritt: 4 €.

Sonntag, 29. 11.

13 - 17 h, **Senioren Centrum Wilhelmsburg (Haus 1): Adventsbasar** mit Café und Live-Musik.

15 - 19 h, **Bürgerhaus: Herbstflohmarkt.**
ACHTUNG: Die Standplätze sind bereits ausgebucht!



Pianola und Speisehaus bieten sich an für Klassen- und Familientreffen, Weihnachts- und Betriebsfeiern!

***** Feine Eintöpfe und Menüs ab 6,50 €! *****

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr, Sa. + So. ab 18.00 Uhr

HH-Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

Hansa Consult
Wissen erweitert Horizonte

Ausbildungs- und Berufsbegleitung

Unsere Kompetenzen ...

- Handel
- Logistik
- EDV
- Business English
- Dienstleistung

...für Ihre Karriere

Im Schönenfelde 24
21109 Hamburg
Tel. 040 / 30237617
www.hansa-consult.com
Email: michael.giebel@hansa-consult.com



FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 03



Reisen in andere Leben.

www.luedebuch.de info@luedebuch.de

LÜDE MANN
DIE Buchhandlung in Wilhelmsburg

☎ **7 53 13 53**
FÄHRSTRASSE 26

Montag, 30. 11.

☺ 9, 11 u. 16 h, Bürgerhaus: „Die Weihnachtsgeschichte oder der Weg zum Kind im Stall“.

20 h, Bürgerhaus: **Abbas Khider** liest aus „Der falsche Inder“. In der Reihe GlobalKolorit - Literatur im Bürgerhaus Wilhelmsburg. Eintritt: 5 € (erm.: 3 €).

Dienstag, 1. 12.

Pausenhalle des Gymnasiums KiWi, Krieterstr.: **Weihnachtsmarkt**

Freitag, 4. 12.

☺ 10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino: **Besenmann und Brillenmann**.

Sonnabend, 5. 12.

16 h, Bürgerhaus: **Adventssingen** mit den „Inseldeern“ unter Leitung von Suely Laur. Eintritt: 5 €.

Ab 6. 12.

☺ **Hönigfabrik: Wilhelmsburger Wintermärchen**.

14 - 16 h, **Senioren Centrum Wilhelmsburg (Haus 1): „Happy Hour“**. Interessierte können sich das Centrum zeigen lassen und sich über sein Angebot informieren.

Sonntag, 6. 12.

11 - 16 h, Bürgerhaus: **Spielzeugmarkt**. Ankauf, Verkauf, Tausch.

Info und Anmeldung: Thomas Ehlers, ☎ 0431-390046, FAX 0431-390047. Eintritt: 3 € (Kinder bis 14 J. frei).

14 h ab S-Bahn Wilhelmsburg/ZOB: **Über-raschungstour** per Bus, Bahn und zu Fuß mit Jörg v. Prondzinski - für offengeistig-flexible Freunde des Insel-Abenteuertums. Dauer: ca. 3 Std.. Veranstalter: Freizeithaus Kirchdorf-Süd.

Montag, 7. 12.

15 h, Bürgerhaus: Zirkus Willibald und der TCW präsentieren: **Kinder machen Zirkus**. Ein buntes Vorführ- und Mitmachprogramm. Eintritt: 1,50 €, Erw.: 2,50 €.

Donnerstag, 10. 12.

14 h (Einlass: 13.30 h), Bürgerhaus: **Vorweihnachtsfeier der AWO Wilhelmsburg** mit Folklore und Tanzmusik bei Kaffee und Kuchen. Eintritt: 8 € (inkl. Kaffee u. Kuchen).

Freitag, 11. 12.

☺ 10.30 h, Bücherhalle Kirchdorf: Bilderbuchkino: **Morgen kommt die Weihnachtsfrau**

20 h, Bürgerhaus: **Antúaid**. Stimmungsvoller Folk von der Insel. Eintritt: 9 €.

Sonntag, 13. 12.

11 h, Bürgerhaus: **Jazzfrühschoppen** mit den „Mountain Village Jazzmen“. Eintritt: 6 € inkl. 1 Bier, Prosecco oder Softdrink.

14 - 18 h, Windmühle „Johanna“: **Mühle und Café** sind geöffnet. **Achtung:** Der früher angekündigte Weihnachtsmarkt findet nicht statt!

15 h, Bürgerhaus: Tanztee und Jubiläumsfeier **„80 Jahre Bandonionorchester Wilhelmsburg“**. Eintritt: 4 €.

11.30 - 18 h, Elbe-Tideauenzentrum **Bunthaus: Advent auf der Bunthäuser Spitze** mit „Tierspuren backen und kennenlernen“ für die Kleinen, weihnachtlichem Basteltisch, Exkursion zum „Hochwasser gucken“ (13.30 h), Fackelwanderung zum Singen unterm Leuchtturm (16 h) und vielem mehr.

Kirchdorfer Str. 169
21109 Hitt

„Lohre“

Feb.
754 42 29

Sonntags um 12 Uhr Brunch

deutsch - italienisch - asiatisch//10 warme Gerichte - Vorspeisen - Salat - Suppe - Dessert//18,- €

Mo. - Fr. **Mittagstisch ab 5,50 €**

Do. ab 18 Uhr: **Schnitzeljagd - 6,90 €**

Mi. + Fr. ab 18 Uhr: **Festival der Hummerkrabben**

(4-Personen-Platte: **39,60 €**)

Do. - Sa. viele verschiedene **Cocktails**

Fr.: **Caipi-Night**

ROSWITHA STEIN
ILLUSTRATION • GRAFIK



**Werbung kann
so schön sein!**

Rufen Sie mich gerne an!
040/753 29 63

**Bestattungen
Schulenburg GmbH**
Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



BURGER
Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: **75 60 48-0** • Fax: **75 60 48-60**
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20



Der nächste WIR wird ab Freitag, 11. Dez. 2009, ausgelegt!



Impressum

Herausgeber:

Wilhelmsburger InselRundblick e. V.

Vorsitzender: Axel Trappe

Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg

Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26

E-Mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

Im Internet finden Sie uns unter

www.inselrundblick.de

Webmaster: Günther Terraschke

Redaktionsgruppe: Mariano Albrecht (MA), Sigrun Clausen (sic), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Axel Trappe (at).

Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

Kontonummer: 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

Auflage: **8000 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. des Monats** für die nächste Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!

Anzeigenschluss: jeweils am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Okt. 2007. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Veranstaltungsvorschau ab Mitte Dezember

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Das ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht! WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch unter 401 959 27, per Fax unter 401 959 26 oder per E-Mail unter der Adresse briefkasten@inselrundblick.de.

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg geplant:

- 6. 2. 2010** **Königsball** des Schützenvereins Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn
- 7. 2. 2010** **Antikmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 14. 3. 2010** **Ostermarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg
- 24. 4. 2010** **Lange Nacht der Museen** - auch im Museum Elbinsel Wbg.
- 3. 7. 2010** **Stübifest** auf dem Stübenhofer Weg
- 21. 11. 2010** **Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg

Wilhelmsburger Zoo
www.wilhelmsburger-zoo.de
Angelladen

Tel / Fax 75 98 29
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg

Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
- vielen rund um's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
- Sämereien • Düngemittel •
- und eine ganze Menge mehr

